

B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

		Evang.	Kath.	Diff.	Juden	Einw.	Ausw.	Ausl.
1.	Am Anfang des Sommersemesters	410	72	4	125	523	80	8
2.	Am Anfang des Wintersemesters	406	71	2	124	520	75	8
3.	Am 1. Februar 1890	401	67	2	125	515	73	7

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten zu Ostern 1889: 15, zu Michaelis 18 Schüler. Davon sind zu einem praktischen Beruf abgegangen zu Ostern 3, zu Michaelis 7 Schüler. Im Januar 1890 verstarb der Schüler der Untertertia Karl Michsch.

Abiturienten.

Die mündlichen Abiturientenprüfungen fanden unter dem Vorsitze des Direktors am 18. September und unter dem des Geheimen Regierungsrats und Königlichen Provinzial-Schulrats Herrn Tschackert am 8. März statt. Das Patronat war beide Male durch den Herrn Stadtschulrat Dr. Pfundtner vertreten. Es erhielten das Zeugnis der Reife:

Nummer	Fortlaufende Nummer	Name des Abiturienten	Stand und Wohnort des Vaters	Des Abiturienten			Künftiger Beruf.
				Alter	Konfession	Aufenthalt auf der Anstalt in Prima	

Zu Michaelis 1889:

1.	670.	Otto Barth	Kaufmann in Wien	21	evang.	8 1/2	2	Technik.
2.	671.	Viktor Beigel	Arzt, verstorben in Wien	19 1/2	diff.	6	2	Bankgeschäft.
3.	672.	Hermann Keuhl	Rektor in Breslau	19 1/2	evang.	9	2	Studium der Naturwissensch. Landwirtschaft.
4.	673.	Viktor Schaaffhausen	Rittergutsbesitzer, verstorben in Haysdänichen, Kreis Breslau	20	evang.	7	2	

Zu Ostern 1890:

5.	674.	Hermann Bettinger	Zeichenlehrer in Breslau	19 1/2	evang.	5	2	Post- oder Eisenbahndienst.
6.	675.	Malwin Warschauer	Kaufmann, verstorben in Canth	18 1/2	mos.	8 1/2	2	Studium d. Theol.

Zu Michaelis wurden Barth und Keuhl von der mündlichen Prüfung dispensiert, zu Ostern beide Abiturienten.

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

Vermehrung der Lehrerbibliothek. Festschrift zur Feier der 29. Hauptversammlung des Vereins deutscher Ingenieure (Geschichte des Breslauer Bezirksvereins). — Die neue deutsche Schule, Monatschrift. — Brintmann, Die Organisation des Preussischen Landesvereins zur Pflege verwundeter Krieger (Gesch. des Prov.-Schulkollegiums). — Festschrift zur Feier des dreihundertjährigen Bestehens der Saldernschen Schule in Brandenburg a. d. H. (Gesch. des Lehrerkollegiums). — Engelhorn, Schulgesundheitspflege (Gesch. des Prov.-Schulkollegiums). — Ersch u. Gruber II. 42. — Zeitschrift für das Gymnasialwesen. — 66. Jahresbericht der Schles. Gesellsch. (Geschenk). — Pädagogisches Archiv. — Centralblatt für die Unterrichtsverwaltung. — Centralorgan für die Interessen des Realschulwesens. — Schmid, Geschichte der Erziehung II. 2. — Meyer, Konversationslexikon 13/15. — Rethwisch, Jahresberichte.

Runo Fischer, Geschichte der neueren Philosophie. — Goethes Werke, Weimarsche Ausgabe I. II. VI. VII. VIII. X. XIV. XV. 1. 2. — Grimm, Wörterbuch VII. 12. XII. 3. — Herder, ed. Suphan 30. 31. — Lessing, ed. Munder IV. — Zeitschrift für den deutschen Unterricht.

Menge, Lexicon Caesar. 8/10.

Lindniz, Ansicht von Breslau von der Südseite, anno 1667. — Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit 84/86. — Sybel, Zeitschrift 61/63. — Hottenroth, Trachten 18. — Treitschke, Deutsche Geschichte IV. — Politische Korrespondenz Friedrichs des Großen 17.

Woeikof, Die Klimate der Erde. — Petermann, Mitteilungen. — Stieler, Handatlas 8/18.

Müller-Pouillet, Physik III. 2. — Poske, Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht. — Otto, Zur Geschichte der ältesten Haustiere (Gesch. d. Verf.).

Der Katalog der Lehrerbibliothek weist 3734 Nummern auf.

Vermehrung der Schülerbibliothek. I. und IIa. Kirchmayer, Der altdeutsche Volksstamm der Quaden. — Meyer, Jürg Jenatsch. Novellen, 2 Bde. — Vorberg, Lutherhof von Gastein. — Wolff, Rattenfänger. Der wilde Jäger. — Böttcher, Parzival. — Schmidt, Der Primiziant. — Müller, Deutschlands Einigungskriege.

IIb. Werner, Das Buch von der deutschen Flotte. — Bunge, Kriegstagebuch. — Das neue Universum X. — Heims, Im Rauschen der Wogen. — Gerstäcker, Ausgewählte Werke I—XII.

III. Der gute Kamerad. — Ramdohr, Geschichtsbilder. — F. Schmidt, Der falsche Waldemar, Otto IV. Der deutsche Orden. — Eschache, Gustav Wasa. — Richter, Bilder aus dem Ritterleben. — Wuttke-Biller, Ein Mann, ein Wort. — Hoffmann, Jugendfreund. — Falkenhorst, Lederstrumpf. — Otto, Skalpjäger. — Elster, Goldgräber. — Hande, Des Königs Ketter. — Stein, Prärieblume. — Wörishoffer, Kreuz und quer durch Indien. 2 Exempl. — Zastrow, Wildtöter. — Häppler, Der gute Gerhard. — Hoffmann, Kinder des Kapitän Grant. — Niemann, Pieter Maritz. — Barad, Richard Löwenherz. — Wörishoffer, Gerettet aus Sibirien. — Heyer, Die Hohenstaufischen Brüder. — Friedrich I. — Heinrich VI. — Lohmeyer, Deutsche Jugend VII. — Otto, Tabakskollegium. — Bajeken, Bob der Fallsteller. 2 Exempl. — Kern, Geißel der Südsee. 2 Exempl. — Meister, Zu Kielwasser des Piraten. — Wörishoffer, Lionel Forster. — Das Buch der Jugend. — Wörishoffer, Unter Korsaren. — Näldechen, Wolf von Wolfsfehl. — Klee, Bilder aus der deutschen Geschichte. — Höcker, Der Schiffsjunge des Großen Kurfürsten.

IV. Aus der Jugendbibliothek von Bagel in Düsseldorf. 22 Bde. — Jugendalbum XI. — Lohmeyer, Jugendschatz XVIII. — Hefekiel, Des Kaisers Gast. — Ferry, Waldläufer. — Mund, Arel Bögow. — Schmidt, Mit Schwert und Lanze. — Hoffmann, Jugendfreund. 3 Jahrg. — Lüben, Mövenfels. — Hoffmann, Skalpjäger. Gullivers Reisen.

V. Schmidt, Nacht und Morgen (Gesch. v. Grabowski). — Bagels Jugendbibliothek. 20 Bde. — Lohmeyer, Jugendschatz. 4 Bde.

VI. Bagels Jugendbibliothek. 16 Bde. — Meisner, Jar und Zimmermann. — Schmidt, Hermann und Thusnelde. — Fern, Alchimisten. — Kröners Jugendbibliothek. 7 Bde. — Lohmeyer, Jugendschatz. — Mund, Münchhausen.

Angeschafft wurden für

den geographischen Unterricht: Sydow-Habemicht, Deutschland und Nordamerika, oro-hydrographisch. Mittelbach, Afrika, politisch. Gäbler, Schlesien, physikalisch. Kiepert, Australien;

das physikalische Kabinett: Ein transparenter Sternhimmel; ein Storchschnabel; eine Wage; ein hydraulischer Widder; ein Stochheber; ein Klarinettenschnabel; ein Apparat zur Darstellung der Schwingungen aliquoter Teile der Saiten; ein photographischer Apparat mit Momentverschluss; ein Dampfbarometer; ein Fechnerisches Goldblatt; ein Elektroskop; ein Apparat nach Holz zum Beweise, daß die Elektrizität sich nur auf der Oberfläche der Körper befindet; eine Bligtröhre; ein Thürkontakt; ein Galvanometer;

das zoologische Kabinett: Skelett von Mergus merganser; Geweih von Oryx Beisa, sowie Perca fluviatilis und Gadus aeglefinus ausgestopft. Geschenkt wurden vom Sekundaner Behrendt zwei Exemplare von Cynocephalus sphinx und ein Cebus robustus, vom Quartaner Weiß ein Anguis fragilis;

den botanischen Unterricht: Ein geräumiger Blechkasten mit Wasserbehälter und Glasdeckel zur Aufbewahrung der vom städtischen botanischen Schulgarten zu liefernden Pflanzen.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

Die Anstalt besitzt folgende Stiftungen:

1. Das Gustav Friedeberg'sche Legat im Zinsbetrage von 12 Mark, welches am Geburtstage des Stifters, 10. März, einem armen und fleißigen Schüler, abwechselnd einem jüdischen und einem christlichen, durch den Direktor unter Nennung des Verstorbenen einzuhändigen ist.
2. Das Kommerzienrat Ernst Heimann'sche Legat im jährlichen Zinsbetrage von 35,07 Mark für einen durch Fleiß und gute Führung ausgezeichneten Abiturienten, welcher hierfür am Schluß des Schuljahres eine Rede in deutscher Sprache zu halten hat.